

BULTENO

de GERMANA ESPERANTA FERVOJISTA ASOCIO

Mitteilungsblatt der Vereinigung deutscher
Eisenbahner - Esperantisten im Bundesbahn - Sozialwerk



Fondita 1952

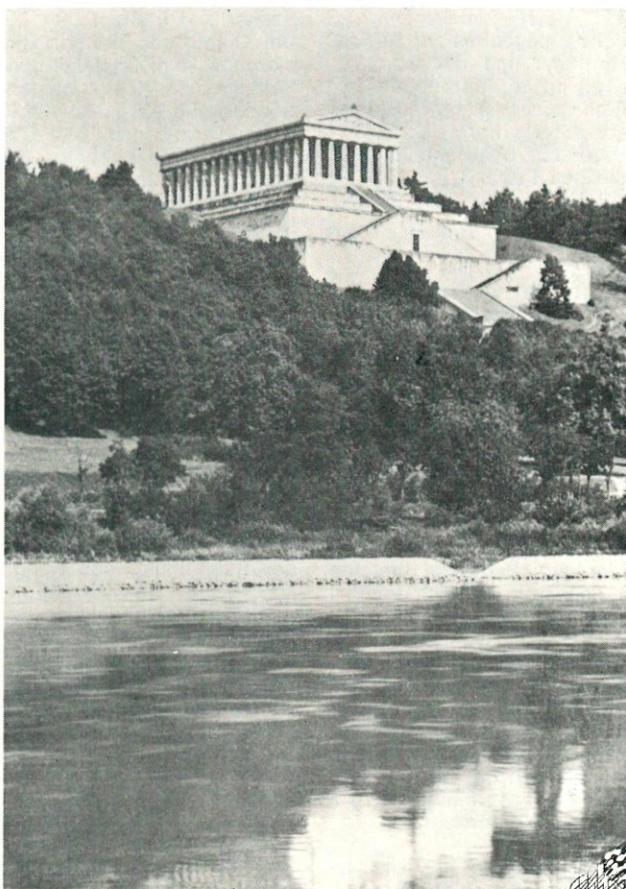
Numero 1

Januaro/Februaro 1981



33a IFEF-Kongreso en Regensburg

15a ĝis 21a de Majo 1981



Monumento Walhalla ĉe la rivero Danubo — Ekskurso A (17. 5. 1981)

33. IFEF-Kongreß

15. — 21. Mai 1981

Im Rahmen des Kongreßprogrammes finden, wie bereits bekanntgegeben, drei Ausflüge mit Bus und Schiff statt.

Ausflug A

Sonntag, den 17. Mai

Abfahrt um 13.30 Uhr, zunächst zum Ruhmestempel Walhalla, von 1830 bis 1842 im griechisch-dorischen Stil vom bayerischen König Ludwig I. erbaut. Dort befinden sich Marmorbüsten und Gedenktafeln von mehr als 100 berühmten Personen aus Deutschland. Die Aussicht von dort auf das Tal der Donau ist einzigartig. Die Weiterfahrt führt in den Bayerischen Wald nach Falkenstein. Nach gemeinsamer Kaffeetafel besteht Gelegenheit zur Besichtigung des Naturparks und der Burg, deren ältester Teil im 11. Jahrhundert erbaut wurde. Von seinem Bergfried bietet sich ein ausgezeichnete Fernblick auf Wälder und Berge. Für Schwimmlustige gibt es ein geheiztes Freibad. Rückkehr um 18 Uhr.

Ausflug B

Dienstag, den 19. Mai

Die Ganztagesfahrt führt zunächst an der Donau entlang bis zur Dreiflüssestadt Passau. Die günstige Lage veranlaßte bereits die Kelten im 5. Jahrhundert v.Chr. zur Besiedlung. Wie in Regensburg folgten die Römer, die ihr Kastell Castra Batava nannten. Sie blieben bis zum 5. Jahrhundert nach Chr. Aus dem späteren Batavis wurde Bazzava und in unserer Zeit Passau.

Während der Epoche der Christianisierung erlangte die Diözese Passau eine außerordentliche Bedeutung. Zeitweise umfaßte ihr Bezirk den gesamten Bereich von Österreich und Ungarn. Im Mittelalter wuchs auch die Bedeutung von Passau als Handelsstadt. Nach einem verheerenden Brand wurde das Stadtbild im Barockstil gestaltet. Die Kongreßteilnehmer besichtigen den prächtigen Dom und hören dort die größte Kirchenorgel der Welt. Anschließend empfiehlt sich ein Spaziergang durch die Altstadt oder entlang des Inn-Ufers oder zur Burg Oberhaus.

Ein Sonderschiff startet um 12 Uhr zu einer fünfstündigen Fahrt auf der Donau. (Da das Bundesgebiet verlassen wird, ist

unbedingt ein Personalausweis mitzuführen.) Während die Teilnehmer ein gemeinsames Mittagessen einnehmen, ziehen reizvolle österreichische Ortschaften vorbei, zum Beispiel Oberzell mit seiner Burg aus dem 15. Jahrhundert. Ohne anzulegen wendet das Schiff in Engelhartzell zur Rückfahrt nach Passau. Auf dem Schiff können Waren zu verbilligten Preisen ohne Mehrwertsteuer, gekauft werden. Regensburg wird vor 19 Uhr wieder erreicht.

Ausflug C

Donnerstag, den 21. Mai

(letzter Kongreßtag)

Die Omnibusse bringen die Teilnehmer morgens zum mittelalterlichen Städtchen Kelheim. Um 10 Uhr beginnt mit einem Sonderschiff eine reizvolle Fahrt durch den Donau-Durchbruch. Steile Kreidefelsen begrenzen ein beengtes Flußbett. Sie tragen eigentümliche Namen, zum Beispiel Versteinerte Jungfrau oder Drei feindliche Brüder. Im Kloster Weltenburg, dessen Anfänge in das 7. Jahrhundert zurückgehen, wird die berühmte Klosterkirche besichtigt und das weit bekannte Klosterbier genossen. Wieder mit dem Schiff zurückgekehrt promenieren wir durch romantische Torbögen und vorbei an spitzgiebeligen Häusern, ehe die gemeinsame Mittagsmalzeit beginnt. Die Omnibusse fahren zur Befreiungshalle auf die nahe gelegene Anhöhe. Auch dieser Tempel wurde vom bayerischen König Ludwig I. errichtet. Er soll an den Sieg über Napoleon erinnern. Rückkehr in Regensburg gegen 17 Uhr mit anschließender Beendigung des Kongresses.

Alle Kongreßteilnehmer erhalten in Regensburg Prospekte mit zusätzlichen Übersetzungen in Esperanto über die Kongreßstadt und die Ausflugsziele. Bitte bringen Sie auch diese Kurzbeschreibungen mit.

Weitere Kongreß-Informationen

Anschrift:

Vom 13. bis 21. Mai 1981 steht folgende Postanschrift zur Verfügung:
33a IFEF-Kongreso, Kolping-Haus,
Adolph-Kolping-Straße 1,
8400 Regensburg.

Die Posttelefon-Nummer des Kongreßbüros wird beim Versand der Kongreßkarte besonders mitgeteilt.

**500-Watt-Sendestation
der Eisenbahn-Funkamateure
im 33. IFEF-Kongreß**

Im Kongreßgebäude, dem Kolpinghaus, in Regensburg wird ein Kurzwellensender 500 Watt Hochfrequenzleistung über eine Multiband-Dipolantenne in alle Kontinente abstrahlen. Der Sender wird von des Esperanto kundigen Angehörigen der FIRAC (Internationaler Verband der Eisenbahner-Funkamateure) aus Dänemark, Deutschland, Frankreich und Schweden bedient. Das Rufzeichen DL ϕ BC und die Geräte werden von der Regensburger Klubstation der Eisenbahner-Funkamateure zur Verfügung gestellt. Eine Sonder-Bestätigungskarte ist in Vorbereitung. Der Sender wird überwiegend in Esperanto senden, aber auch in deutscher, englischer und französischer Sprache. Dies ist das Ergebnis langjähriger Bemühungen und fruchtbarer Zusammenarbeit zwischen FIRAC und IFEF, besonders aber zwischen den beiden deutschen Landesverbänden.

Die Kongreßstation wird die gleichen Frequenzen benutzen wie die Esperanto-Funkamateure, die sich bereits jetzt regelmäßig an Wochenenden treffen. Dabei sind vom 15. bis 21. 5. 1981 täglich folgende Arbeitszeiten (nach Univeral Time = UT, entspricht Greenwich-Zeit) vorgesehen (Änderungen vorbehalten):

Arbeitszeit	Frequenz
15.00 – 16.00 UT	28 666 KHz
16.00 – 17.00 UT	21 266 KHz
17.00 – 18.00 UT	14 266 KHz
18.00 – 19.00 UT	7 066 KHz

Da im Mai Sommerzeit herrscht, entsprechen z.B. 15–16 Uhr UT = 17–18 Uhr Sommerzeit.

Es ist beabsichtigt, Informationen über den Kongreß und Auszüge aus den Kongreß-Bultenos auszustrahlen. Interessierte Kongreßteilnehmer können die Sendungen live in der Kongreßstation miterleben.

Informationsschalter

Im Empfangsgebäude des Hauptbahnhofs Regensburg ist ein Informationsschalter an folgenden Tagen und Stunden besetzt:

15. Mai	8.00 – 22.00 Uhr
16. Mai	8.00 – 12.30 Uhr

Dort werden nur Auskünfte erteilt. Wegen der Kongreßpapiere und evtl. Zimmerbestellung wenden Sie sich bitte nur an die zuständigen Schalter im Kongreßgebäude, die ab 15. Mai 13 Uhr besetzt sind.

Kongreßdokumentation

Die Mitglieder unserer Vereinigung und Leser des BULTENO werden gebeten, alle Mitteilungen und Berichte der deutschsprachigen Presse, die sich – auch nur am Rande – mit dem Esperanto-Kongreß in Regensburg befassen, im Original oder als Fotokopie an folgende Anschrift zu senden: Dienstanschrift: BAR Barnickel, AA 5002, 6500 ZVL Mainz; Privatanschrift: Wilhelm Barnickel, Tiroler Straße 12b, 6000 Frankfurt (M) 70.

Bei jedem Zeitungsausschnitt soll der Name des Presseorgans, die laufende Nummer und das Ausgabedatum angegeben werden.

Örtliches Kongreßkomitee
für den 33. IFEF-Kongreß

Anschrift: Wiener Straße 121
6000 Frankfurt (M) 70



Im 33. IFEF-Kongreß in Regensburg
gibt es

- ein Sonderpostamt
- einen Sonderstempel
- einen Sonderbriefumschlag

Das Postamt wird am 16., 18. und 20. Mai besetzt sein und alle Postsachen, die im Kongreßgebäude aufgegeben werden, mit dem Sonderstempel abstempeln. Wir haben ihn auf S. 3 abgedruckt. Der Sonder-

briefumschlag wird das farbige Kongreßemblem und eine Ansicht von Regensburg zeigen. Auch Interessierte, die nicht am Kongreß teilnehmen, können Sonderbriefumschläge, die ihnen dann zugesandt werden, bei folgender Anschrift bestellen: Werner Heimlich, Fröbelstraße 4, 3040 Soltau.

Für jeden Umschlag bitten wir 1,50 DM auf das Postscheckkonto Han. 1650 42-308 zu überweisen. Für Bestellungen aus dem Ausland werden auch pro Umschlag 2 Antwortscheine angenommen.

Internationaler Kybernetik-Kongreß mit Esperanto

Am 8.—13. September 1980 tagte in Namur in Belgien der 9. Internationale Kybernetik-Kongreß. Zum ersten Mal war neben den bisherigen Kongreß-Sprachen, Englisch und Französisch, auch Esperanto zugelassen. Tatsächlich stellten die Esperantosprechenden aus 10 Ländern, darunter Brasilien und USA, rund ein Viertel der Teilnehmer.

Ein schöner Erfolg

Eines der parallelen Symposien, auf dem fast ausschließlich Esperanto verwendet worden war, wurde bei der Abschlußkritik als das erfolgreichste des Kongresses bezeichnet.

Nicht-Esperantist für Esperanto

Aufsehen erregte die Stellungnahme von Dr. S. A. Umpleby, dem Präsidenten der Kybernetischen Gesellschaft der USA, der noch unter dem Eindruck seiner ersten Begegnung mit Esperanto in der Praxis, sich mit folgenden Argumenten auf die Seite der Esperanto-Befürworter schlug:

Wenn ohnehin Artikel in französisch ins Kongreß-Buch aufgenommen würden, sei nichts gegen solche in Esperanto einzusetzen, da seine Landsleute das eine sowenig verstünden wie das andere.

Andererseits sei in den letzten Jahren die starre Einstellung „Alles lernt unser Englisch!“ in den USA zunehmend unter Kritik geraten.

Wie aus einer Pressemitteilung über den Kybernetik-Kongreß hervorgeht, wurde etwa ein Viertel der Kongreßvorträge in der Internationalen Sprache gehalten.

Auszugsweise aus: „Esperanto aktuell“

Norwegen:

Esperanto-freundliche Eisenbahn

Seit April 1980 enthält das Kursbuch der norwegischen Eisenbahn die Erklärungen für Zeichen und Abkürzungen auch in Esperanto. Dank der Unterstützung des Hauptvorstandes der Norwegischen Staatseisenbahnen war es auch möglich, Tonfilme mit Esperanto-Text und verschiedene Reiseprospekte in Esperanto herauszubringen.

(Norvega Esperantisto 4/80)

Otto Denk 80 jarojn

Kiel ni nur en Januaro eksciis, nia vastkonata veterano Otto Denk fariĝis 80 jarojn la 7an de Decembro 1980. Li estas unu el tiuj membroj, kiuj ne nur „ĝuas“ la bonajn flankojn de nia faka Esperanto-movado, sed kiuj ankaŭ „donis“ ion al ĝi. Kiam en la jaro 1957 la GEFA-estraro nove konstituigis, Otto Denk fariĝis kasisto kaj tiel servis al la asocio ĝis 1967. Lia ĉiama ĝentileco havigis al li multajn amikojn en kaj ekstere de Germanio. Menciindas, ke li ne nur en GEFA, sed ankaŭ en multaj aliaj kluboj kaj ligoj kunlaboris, ofte en grava pozicio.

Ankoraŭ nun li estas freŝa kaj vigla. Ke li restu ankoraŭ longtempe en tiu stato kaj ofte estu inter ni, tion ni sincere deziras al nia okdek-jarulo. Ni dankas kaj gratulas al li tutkore.

prezidanto

Redaktfino por n-ro 2/81 estas la 25.3.1981.

El la grupoj

Nürnberg/Lichtenfels

Post informado okaze de la foirejo Lichtenfels ni komencis mardon, 28. 10. 80, novan kurson por komencantoj. Ek de tiam ĉeestas 9 lernemuloj de 16 ĝis 64 jaroj. Inter ili estas 4 personoj, kiuj ĝis nun havis neniun kontakton kun Esperanto. 5 partoprenantoj estas ĝisnunaj amikoj de nia grupo aŭ familianoj de grupmembroj. Ni konversacias laŭ la Ĉe-metodo mardon kaj vendredon ek de 19.30 h en la instruĉambro de la stacidomo.

Essen

Einmalige Chance! Lernen Sie kostenlos die modernste, leichteste und interessanteste Sprache der Welt kennen: ESPERANTO.

TEST 5000

(5000 „Mutige“ gesucht)

Da mach ich mit!

Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die Testfassung des neuen Sprachlehrgangs „Esperanto programita“ (Teil 1). Ich bin bereit, das Material binnen 4 Wochen durchzuarbeiten und alles zurückzusenden. Anschließend erhalte ich auf Wunsch sofort Teil 2 kostenlos zugesandt.

Esperanto, die internationale Sprache

Gewinnen Sie Freunde in aller Welt mit ESPERANTO!

Unternehmen Sie keine Auslandsreise mehr ohne Esperanto-Kontakte!

Bringen Sie internationale Atmosphäre in Ihr eigenes Heim!

Wenn Sie mitmachen möchten, dann

wenden Sie sich bitte an das
BUNDESBAHN-SOZIALWERK,
Freizeitgruppe

Internationale Sprache Esperanto

Wir informieren Sie und schicken Ihnen das Testmaterial.

Basa-Ruf: 812/5135 bzw. 944/5135

Wenn Sie in Essen und Umgebung wohnen, können Sie vielleicht auch an den Übungen des Arbeitskreises Internationale Sprache teilnehmen. Wir treffen uns in Essen jeden Freitag, nachmittags um 16.15 Uhr im Hauptbahnhofgebäude, Zimmer 301 (Unterrichtsraum).

Die Esperantogruppe Münster (Westf.) trifft sich jeden Donnerstag um 19.30 Uhr

im BSW-Kulturraum, Hamburger Str. 2, in dem Gebäude des Bundesbahnbetriebswagenwerkes.

In Duisburg findet das Treffen der Esperanto-Gruppe jeden zweiten Samstag im Monat im Unterrichtsraum des Hauptbahnhofs (im 1. Obergeschoß, über der Fka) statt, um 18.00 Uhr.

Esperantista kulturdomo Kastelo

Grésillon, F-49150 Baugé, aranĝoj 1981

printempo: Renkonto de infanoj kaj praktika pedagogio ek de 29a de Marto ĝis la 5a de Aprilo,

somero: diverstempaj prelegoj kun diskutoj, seminario pri rektmetoda instruado de Esperanto, studado de la lingvo, mankaj artlaboroj, malkovro de la regiono la 2an kaj 22an, 23an de Julio kaj 12an de Aŭgusto kaj la lasta aranĝo inter la 13a de Aŭgusto ĝis la 2a de Septembro. Petu programon ĉe la „Kastelo Grésillon“.

Mitteilungen des Vorstands

Der Leiter des deutschen Verbandes der AEC (Asociation Européenne des Cheminots), unser Kollege Helmut Döpfer, Grazer Weg 36, 6000 Frankfurt/Main 70, strebt an, neben den bisherigen 4 Verhandlungssprachen auch Esperanto bei der europäischen Vereinigung der Eisenbahner zuzulassen.

Der Kurs

„Esperanto – eine lebendige Sprache“

von Dieter Hartig wird neu aufgelegt. Auskünfte erteilt und Bestellungen nimmt Kollege Schrappe entgegen.

GEFA beabsichtigt eine bebilderte Chronik zusammenzustellen. Unsere Mitglieder werden gebeten, Erinnerungsfotos an den Vorsitzenden zu senden.

Leserbriefdienst

Dr. Rudolf Fischer, Gustav Adolf-Straße 2a, 4401 Nordwalde sucht weiterhin Mitarbeiter für den Leserbriefdienst, um auf Artikel deutschsprachiger Zeitungen über Esperanto, besonders negativer Art, entsprechend antworten zu können. Wir bitten, den Initiator bei seinen Bemühungen tatkräftig zu unterstützen. Dr. Fischer ist werktags unter 02 51 / 83 52 65 und am Wochenende unter 0 25 73 / 626 fernmündlich zu erreichen.

**Estraro kaj komisiitoj de la Germana Esperanta Fervojista Asocio
en la Sociala Organizo de Germana Federacia Fervojo
Stato: Januaro 1981**

Estraro

Prezidanto: BAR a.D. Giessner,
An der Nicolai-Schule 3, 3420 Herzberg
am Harz, tel. 0 55 21 / 45 86
EDS an Bf Herzberg (H.), Basa 949/887/144
Vicprezidanto/Redaktoro:
BAR a.D. Grass, Sachsenstr. 7,
8620 Lichtenfels, poŝta tel. 0 95 71 / 64 68
deĵorajn poŝtaĵojn al Gepa 8620 Lichten-
fels, Fach 3
Sekretario: BAmtm a. D. Schropp,
Schmittingheide 17 d, 4400 Münster (Westf)
poŝta telef. 02 51 / 31 58 47,
deĵorajn poŝtaĵojn al:
BD-Schule 4400 Münster (W.)

Apartaj komisiitoj

Administrado de la BSW-financrimedoj:
BHS-in a.D. Elfriede Kruse, Wiener Str. 121
6000 Frankfurt/Main 70, telef. 06 11/65 73 65
Arkivo: BHS Barmaneter, Bf 8940 Memming-
gen; Basa 912/864/394
Biblioteko: BAmtm Rösemann, BD 3000
Hannover, Bf 52, Basa 949/1470
Gazet-rondsendado: BAR Kiefer, BSA 6000
Frankfurt/Main, AA 341, Basa 955/5656
Bulteno-dissendo: BOS a. D. Schindler
Max-Klein-Straße 21, 5830 Schwelm,
poŝta telef. 0 21 25 / 1 56 54, deĵorajn
poŝtaĵojn al: Fka 5830 Schwelm
Fakterminaro: BLI Hartig, Bw 2800 Bremen
Hbf; Basa 949/832/365
BOAR Ritterspach, ZVL 6500 Mainz,
AA 5401, Basa 954/5533;

Sovetaj signalregadejoj en DDR

La Germanregna Fervojo (DR) uzadas jam
de 1976 regadejojn importitajn el la
Sovetunio en pli ol dudek mezgrandaj
stacioj sur duagradaj linioj. La komencon
oni faris en Bischofferode kaj Bleicherode
Stadt, precipe por studi la funkciadon
kaj bontenadon de la novaj teknikaĵoj.
Oni celas per tiaj akiroj pli
bone kontentigi la bezonojn je
regadejoj por loko kun malkomplika
trafiko. La sola Berlina fabriko por
signaliloj kaj sekurectekniko ja produktas
modernajn regadejojn ankaŭ por la DR,
sed antaŭ ĉio ĝi plenumas eksportmedojn
el proksimorientaj landoj, kaj la restanta
produktkapacito ne sufiĉas por ĉiuj
bezonoj de DR.

Lingvaj ekzamenoj kaj instruado:

BAR Lautenbach, Bf 6400 Fulda;
Basa 957/822/120
Kasisto: BOS Bernhard, Bf 6800 Mannheim
Hbf, Basa 953/899/1232 aŭ 1238
Distrikta komisiitoj:
Essen: TBOSS Retzlaff, BD 4300 Essen,
T-Büro, Tb 47, Basa 944/5135
Frankfurt/Main: BAR Kiefer, BSA 6000
Frankfurt/Main, AA 341, Basa 955/5656
Hamburg: BHS Böhnke, Bf Lübeck Hbf,
Basa 947/866/374
Hannover: BBI Heimlich, Bf 3040 Soltau/H.,
Basa 949/816/386
Karlsruhe: BOS Bernhard Bf 6800 Mann-
heim Hbf, Basa 953/899/1232 aŭ 1238
Köln: BAmtm Herlitze, BD 5000 Köln,
Büro B (Ozl); Basa 943/473
München: Weidacher, Bf 8000 München-Ost;
Betreuungsstelle, privata adreso: Schnee-
finkenweg 11, 8000 München 82
Nürnberg: TBOAR Röder, BD 8500 Nürnberg
Th 15; Basa 966/5724.
Saarbrücken: BHS Hauptenthal,
BD 6600 Saarbrücken, V 26; Basa 956/5475
Stuttgart: TBOAR Krüger,
BD 7000 Stuttgart, Bmkr. 3; Basa 952/3125

Peto al la eksterlandaj geamikoj!

Ĉi tie ni komunikas la aktualan adresaron
de la GEFA-estraro kaj de la komisiitoj.
Bonvolu korekti vian liston kaj eventuale
ŝanĝi la preparitajn adresojn por garantii
la akuratan akcepton.

Kompreneble oni devis adapti la sovetan
relajsregadejon de tipo EZM al la
funkciaj kondiĉoj ĉe DR, la modifita tipo
nomiĝas EZMG. Ĝia regadpupiro konsistas
el tablo kun skribejo, klavar-panelo kaj
indikilara tabulo. La instalaĵo povas apliki
aŭtomatan traklibereco-kontroladon. Se oni
volas apliki la sovetan blokinstalaĵon RPB-T,
oni devas munti ĉe la trajnfino ekipaĵon
kiu magnetindukto ekfunkciigas la trajnfin-
avizadon.

Lastdate estis la du stacioj Schneidlingen
kaj Hecklingen sur la unutraka linio
Staßfurt – Blumenberg, kiuj ricevis
sovetajn regadejojn kiel unuaj lokoj en la
direkcio Magdeburg; oni ŝparis per tio
6,5 laborantojn. (Ritt)